



# Im Visier

Das Info-Blatt der St. Wilhelmer Schützen

2005

Ausgabe 1

## Erfolgreiche Schützen im Bezirk

*Bezirks-Jugendschützenkönig und Bezirksliga*

**Ehrungen beim 41. Bezirksschützentag 2004 in Glottertal**

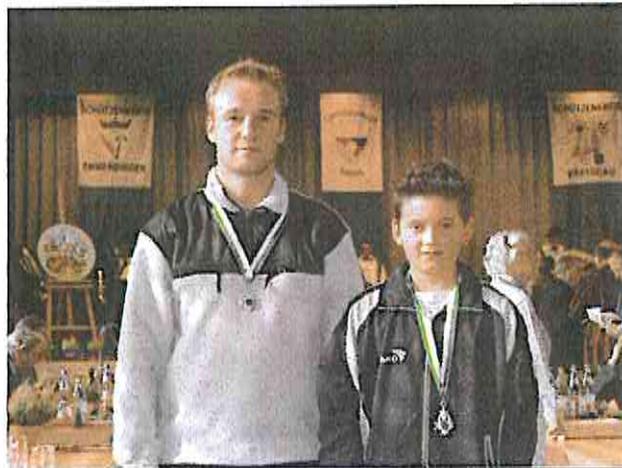
Über 300 Schützinnen und Schützen versammelten sich am Sonntag, 31.10.2004 im Glottertal zum 41. Bezirksschützentag des Sport-schützenbezirks Freiburg.

Nach Gottesdienst, Festumzug, Begrüßung und Ansprachen standen auch zwei für uns wichtige Ehrungen an.

So wurde die Verdienstmedaille in Gold unserem Oberschützenmeister Artur Schweizer verliehen.

Auf sportlicher Ebene wurde Jungschütze Dominik Riesterer als Bezirks-Jugendschützenkönig ausgezeichnet.

Peter Widmann wurde 2. Ritter beim Bezirksschützenkönigsschießen



### Von der Kreisliga 2003 / 04 in die Bezirksliga

Am 09. November 2003 begann für die Schützen Nadine Riesterer, Artur Schweizer, Peter Widmann, Florian Widmann und Dirk Winterhalter in Ehrenstetten das Abenteuer Kreisliga.

In der Kreisliga kommt es zum direkten Vergleich zweier Schützen, was einen besonderen Anreiz für jeden Schützen hat. Da es nicht nur auf sein Ergebnis ankommt, sondern auch noch seinen direkt neben ihm

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

In dieser Ausgabe:

Aus der Vorstandschaft

Ergebnisse

Aufnahmeantrag

Jugendarbeit

Termine

Arbeitseinsätze

Impressum

Schuetzenverein-st.wilhelm@web.de

## Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,  
Liebe St. Wilhelmer,

in ehrenamtlicher Tätigkeit ist auch unsere 7. Auflage von *Im Visier* durch die Berichte von einigen Vorstandsmitgliedern entstanden und mit Leben gefüllt worden.

Mit *Im Visier* wollen wir euch einen besseren Einblick in unsere Tätigkeit geben und hoffen vielleicht, das Interesse bei dem einen oder anderen geweckt zu haben.

Sollte der eine oder andere in den Berichten nicht erwähnt oder vergessen worden sein, so bitte ich dies zu entschuldigen.

Besuchen sie unsere Veranstaltungen insbesondere das Talbachfest das wir dieses Jahr wieder am 13. und 14. August durchführen.

Wir freuen uns auch über euren Besuch in unserem Schützenhaus an den bekannten Öffnungszeiten.

Auf tatkräftige Unterstützung hoffend, verbleibe ich mit freundlichem Schützengruß

Artur Schweizer, Oberschützenmeister



## Erfolgreiche Schützen im Bezirk

schießenden Konkurrenten zu besiegen. Dies war für jeden Schützen eine ganz besondere Anspannung. Unser Ziel war es, uns erst einmal in dieser Liga zu etablieren und unsere Nerven im Zaun zu halten. Gegner waren die Mannschaften aus Buchenbach, Müllheim und Münstertal.

Bereits beim Vergleich mit unserem ersten Gegner Buchenbach, welche wir zu unserer größten Überraschung mit 4:1 besiegten, konnten wir Platz 1 der Tabelle erklimmen und eine starken Konkurrenten schlagen.

Auch in den nachfolgenden Wettkämpfen gegen Münstertal und Müllheim gingen wir wieder als Sieger hervor. Nicht nur in der Vorrunde, nein auch in der Rückrunde konnten wir alle Kämpfe für uns entscheiden.

Beim letzten Wettkampf gegen Müllheim galt es nicht nur die weiße Weste von 5 Siegen zu wahren, sondern den sechsten folgen zu lassen. Das Ergebnis war ein klarer 5:0 Erfolg, und damit auch das beste Mannschaftsergebnis der ganzen Runde.

Der Meister der Kreisliga Breisgau hieß mit 6 Siegen und 26:04 Mannschaftspunkten **KKSv St. Wilhelm**

### Bezirksliga 2004 / 05

Nachdem wir als Kreisligameister den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatten galt unser Hauptaugenmerk der Sicherung der Klasse.

Unsere Mannschaft setzte sich aus den Schützen Franziska Kauschat, Nadine Riesterer, Peter Widmann, Florian Widmann und Dirk Winterhalter zusammen. Aus der Juniorenmannschaft rückte Franziska für Artur Schweizer nach. Somit bildeten wir das jüngste Team der Bezirksliga.

Unsere Gegner waren die Teams aus Freiamt, Freiburg-St. Georgen, Heitersheim, Malterdingen und Münstertal. Mit Heitersheim und Münstertal

## *Erfolgreiche Schützen im Bezirk*

hatten wir die zweit und drittplatzierten der letztjährigen Bezirksliga bei uns in der Gruppe. Dazu noch die Reserve der Verbandsligamannschaft von Freiburg-St. Georgen. Es erwarteten uns also schwierige Gegner und heiße Matches.

Voller Tatendrang ging es am 10. Oktober 2004 gegen den KKS SV Malterdingen los. Diese schießen schon jahrelang in der Bezirksliga und wollten somit den Heimkampf natürlich ausnutzen. Die Überraschung war groß, nachdem wir nicht nur 4:1 gegen Malterdingen gewonnen hatten, sondern auch noch die Tabellenführung vor Freiburg-St. Georgen II erobern konnten. Für uns ein erster Schritt Richtung Klassenerhalt und ein sehr guter Bezirksliga Einstand.

Eine Woche später trat die Mannschaft des SV Münstertal, im Schützenhaus von Freiamt, gegen uns an. Mit dem Erfolgserlebnis des ersten Kampfes, hieß es sich nun in der Liga zu behaupten und dem Favoriten zu trotzen. Dies taten wir mit einem knappen 3:2 Erfolg. Wir verloren zwar Platz eins an Freiburg-St. Georgen II, doch mit zwei Siegen und somit Platz zwei konnten wir weiter hoffen.

Am 06. November 2004 hieß unser Gegner Freiamt II. Es hieß den Klassenerhalt gegen das bisherige Schlusslicht zu sichern. Freiamt konnte die heimische Kulisse nicht für ihren ersten Punkt ausnutzen, wir gewannen souverän mit 5:0. Damit konnten wir nicht nur den Klassenerhalt feiern sondern auch noch die Tabellenführung von Freiburg-St. Georgen II zurückerobern.

Der 4. Wettkampf brachte das Treffen der beiden führenden Teams mit sich. Ein weiterer schwerer Kampf war zu bestehen. Das erste Mal durften wir auf den elektronische Anlagen in Buchholz schießen. Dies und der sichere Klassenerfolg führte zur ersten Niederlage. Mit 1:4 verloren wir deutlich.

Beim letzten Kampf der Saison hatten wir Heitersheim II als Gegner. Zweite letztes Jahr, aber durch unglückliche Niederlagen gegen Münster-

tal, Malterdingen und St. Georgen mit dem Titel dieses Jahr nichts zu tun. Mit einem Sieg könnten wir sogar in das Finale um den Bezirksligatitel einziehen. Wir erkämpften uns einen knappen 3:2-Erfolg. Somit hatten wir das Finale 27. Februar 2005 in Buchholz erreicht. Ein Riesenerfolg!

In Buchholz durften wir gegen SSV Buchenbach das erste Finale bestreiten. Dieses endete knapp mit 3:2 zu Gunsten von Buchenbach. Nadine schlug ihren Gegner im Stechen. Dirks Gegner konnte erst mit einer 10 im letzten Schuss den Sieg klar machen. Wir hatten uns von unserer besten Seite gezeigt. Nun wollten wir uns den 3. Platz gegen Freiburg-St. Georgen II holen und somit für die Rundenniederlage revanchieren. Dies gelang uns mit einem klaren 5:0 Sieg.

Somit erreichten wir als Aufsteiger den 3. Platz in der Bezirksliga. Ein kleines Bonbon dürfen wir nun noch am 13. März 2005 erleben. Dort dürfen wir in die Relegation für die Verbandsliga.

Florian Widmann

## **Relegationsschießen zur Verbandsliga**

Den sportlichen Höhepunkt im Berichtsjahr 2004/2005 stellte das Relegationsschießen unserer 1. Mannschaft am 13.03.2005 in Lauf bei Achern dar. Für dieses Schießen hatten wir uns als 3. der Bezirksliga qualifiziert. Unter den 10 besten Mannschaften der 5 Bezirke wurden die 2 Aufstiegsplätze bei einem Doppelwettkampf in Lauf vergeben. Hier wurde nicht im Vergleich Mann gegen Mann, sondern auf Gesamttritzahl geschossen. Die beiden Mannschaften, die in den 2 Wettkämpfen in Summe die meisten Ringe erreichen, steigen in die Verbandsliga auf.

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

## Erfolgreiche Schützen im Bezirk

Bereits um 09:00 Uhr stand für uns der 1. Durchgang an. Etwas nervös durch die ungewohnte Kulisse, erreichten wir ein mittelmäßiges Ergebnis und lagen nach Beendigung des 1. Durchganges auf dem 7. Platz, knapp vor unseren Schützenkollegen aus Buchenbach.

Im 2. Durchgang hatten wir dann unsere Nervosität abgelegt und erzielten das viertbeste Ergebnis in diesem Durchgang, was uns im Gesamtergebnis den 6. Platz einbrachte. Der Abstand zum 4. platzierten betrug gerade einmal 3 Ringe. Angesichts der Tatsache, daß wir auf Nadine Riesterer verzichten mussten, konnten wir mit dem 6. Platz in der Tasche den Heimweg zufrieden antreten. In Bestbesetzung wäre ein 3. Platz im Rahmen des möglichen gewesen, was uns für die Zukunft hoffentlich lässt.



Unser bester Schütze war Peter Widmann, der in der Gesamtwertung aller Schützen einen hervorragenden 5. Platz belegte. Es folgten Franziska Kauschat, Florian Widmann, Dirk Winterhalder und Artur Schweizer.

## Arbeitseinsatz

### Arbeitseinsatz Offenhaltung Zwischenmähle beim Erbsland

Im Berichtsjahr 2004 hatten wir erfreulicherweise wieder die Möglichkeit einen Arbeitseinsatz in St. Wilhelm auszuführen. Der Anstoß hierfür kam vom Landschaftsschutz, der sich für die Offenhaltung des St. Wilhelmer Tales einsetzt.

Noch vor Wintereinbruch sollte das Zwischenmähle (zwischen Erbsland und Maierhof) von den Hecken befreit werden. Nachdem diese Fläche nicht mehr bewirtschaftet wurde, war sie fast komplett zugewachsen. Nach kurzer Beratung in der Vorstandschaft waren wir uns einig, dass dies in unsere Strategie, in der Talbachfestfreien Zeit Arbeitseinsätze durchzuführen, passt.

Der Aufwand war überschaubar, einzig die Vorgabe den Arbeitseinsatz noch vor Wintereinbruch abzuschließen war ein kleines Risiko, das einen sofortigen Beginn nötig machte.

Um die Fläche frei zu bekommen, wurden Motorsägen, Schlepper mit Seilwinde und Helfer benötigt. Am 04./10. und 11. Dezember wurde der Arbeitseinsatz von Helfern des Schützenvereins durchgeführt. Dabei wurden Bäume, Hecken und sonstiges Gestrüpp umgesägt und aufgearbeitet. Die dicken Stämme wurden zu

(Fortsetzung auf Seite 5)

Artur Schweizer

Abschlusstabelle Relegationsschießen

Pl.	Verein	Wettkampf	Wettkampf	Wettkampf
		1	2	Gesamt
1.	SV Eisental 2	1910	1914	3824
2.	SG Rohrbach	1900	1905	3805
3.	SV Endenburg	1880	1891	3771
4.	KKSV Bohlingen	1881	1875	3756
5.	SSV Tennenbronn	1883	1871	3754
6.	KKSV St. Wilhelm	1866	1887	3753
7.	SV Egringen 1	1882	1856	3738
8.	SSV Buchenbach	1858	1870	3728
9.	SV Obertsrot	1832	1862	3694
10.	SG Konstanz	Nicht angetreten	0	0

**Arbeitsinsatz**

Brennholz verarbeitet, der Rest wurde vor Ort verbrannt oder auf Haufen zur natürlichen Verrottung in den Wald gezogen.

Nach 120 Personen-, 40 Motorsägen- und 10 Schlepperstunden war wieder freie Sicht zwischen Maierhof und Erbsland. Wie lange dieser Zustand anhält wird sehr stark davon abhängig sein, ob sich ein Ziegenhalter findet, der das Gelände zeitweise bewirtschaftet. Ohne die Hilfe der Vierbeiner wird die freie Sicht nicht lange zu genießen sein, darüber waren sich die Helfer einig.

Den Helfern Walter Lorenz, Helmut Lorenz, Walfried Seifert, Wolfgang Kleiser, Karl-Heinz Ketterer, Johannes Zipfel, Michael Zipfel, Eugen Schweizer, Egon Riesterer, Gerhard Strohmeier, Norbert Strohmeier, Georg Mayer und Artur Schweizer ein herzliches Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Einsatz.

Wir hoffen auch weiterhin, solche oder ähnlich gelagerte Arbeitseinsätze durchführen zu können. So haben wir der Schützenverein auch 2004 einen Beitrag zum Erhalt unseres Landschaftsbildes geleistet und uns zudem noch über eine Spende in unserer Vereinskasse freuen können.

Artur Schweizer

**Impressum:****Herausgeber**

KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.  
Email: schuetzenverein-st.wilhelm@web.de

**Redaktionsteam**

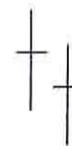
Artur Schweizer, Gerhard Strohmeier,  
Karl-Heinz Ketterer, Egon Riesterer, Michael Lorenz,  
Florian Widmann

**Bilder**

Private Aufnahmen

**Verteilung**

Versand an alle Mitglieder,  
Verteilung an St. Wilhelmer Haushalte

**Nachruf**

Am 24. Dezember 2004 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Bruno Götz.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ursel.

Bruno Götz ist 1969, kurz nachdem er nach St. Wilhelm gekommen war, in den Schützenverein eingetreten.

Als Grundschullehrer hat er viele von uns schon früh begleitet. Darüber hinaus hat er mit seiner Art und Kreativität das Vereinsleben un-  
gemein bereichert.

Wer erinnert sich nicht gerne an die Feiern im „alten Schützenhaus“. Es wurden Musik- und Theaterstücke geprobt und aufgeführt, die Wartezeit auf den Nikolaus war nie langweilig. Auch im Sommer beim jährlichen Talbachfest war Bruno die treibende Kraft für das Kinderfest. Kein Kind verlies die Spielwiese ohne leuchtende Augen.

Andere zu unterhalten war das eine, er hat aber auch selbst aktiv als Schütze am Vereinsleben teilgenommen und die Luftpistolenmannschaft unterstützt.

Seine unendliche Stärke sollte Vorbild für alle sein. Wir verdanken ihm viel und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Vorstandschaft  
Michael Lorenz

## *Aus der Vorstandschaft*

Im abgelaufenen Vereinsjahr traf sich die Vorstandschaft zu 11 Vorstandssitzungen um über die anstehenden Aufgaben zu beraten.

In sachlichen Diskussionen, die jedoch immer auf einem fairen Niveau geführt wurden, sind Beschlüsse entstanden, die dem Wohle unseres Vereins dienen und auch von allen Mitgliedern getragen werden können.

Ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten war auf die Sicherung finanzieller Mittel ausgerichtet. Hier ist es uns gelungen, unseren Weg über Arbeitseinsätze im Bereich von Naturschutzmaßnahmen weiter zu verfolgen.

Auch dieses Jahr konnten wir ohne massive Kürzungen oder Beitragserhöhungen unseren finanziellen Haushalt bewältigen und die nötigen Ausgaben zur Sicherstellung unseres Sportes tätigen. Darüber hinaus konnten auch wieder geringe Rücklagen, die für den Erhalt unserer Anlage gedacht sind, gebildet werden. Auch unsere Jugendabteilung konnte in gebührendem Maße unterstützt werden.

Neben der Präsentation unseres Vereins liegt uns auch die Pflege und Weiterführung alter Kontakte, aber auch die Knüpfung neuer Freundschaften zu anderen Gruppierungen am Herzen.

Die Vorstandschaft hofft, dass wir uns auch in Zukunft auf die Unterstützung unserer Mitglieder verlassen können. Gerne nehmen wir auch konstruktive Kritik auf und werden diese in unsere Entscheidungen einfließen lassen.

Bei meinen Vorstandskollegen darf ich mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit bedanken und hoffe, dass wir auch weiterhin die richtigen Entscheidungen treffen werden.

Allen Mitgliedern die bei der Ausführung unserer Entscheidungen mitgeholfen haben, von dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand

---

## *Die Vorstandschaft*

### **Oberschützenmeister**

Artur Schweizer  
Tel. 07602/920179

### **Schriftführer**

Michael Lorenz  
Tel. 0170/5466745 Fax 07602/920005

### **Beisitzer**

Karl-Heinz Ketterer  
Tel. 07661/7604

### **Schützenmeister**

Gerhard Strohmeier  
Tel. 07602/561

### **Sportwart**

Egon Riesterer  
Tel. 07602/920191

### **Beisitzer**

Walter Lorenz  
Tel. 07602/525

### **Kassenwart**

Artur Wiestler  
Tel. 07661/3520

### **Jugendleiter**

Florian Widmann  
Tel. / Fax 07602/312

### **Beisitzer**

Eugen Schweizer  
Tel. 07602/341

### **Jugendsprecher**

Nadine Riesterer

## 6. Wälder-Cup 2004

Am 06. November 2004 durften wir als Ausrichter des Wälder-Cups unsere Schießfreunde aus Todtnau begrüßen.

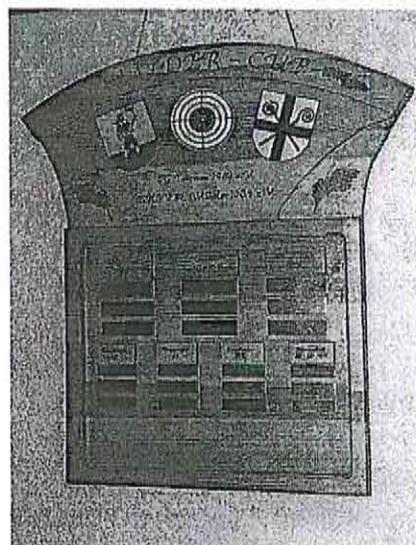
Dieser Wettkampf der seinen Ursprung im Jahre 1958 hat wird im jährlichen Wechsel zwischen der Schützengesellschaft Todtnau und unserem Verein ausgetragen.

Im Mai 1958 trafen sich die Vorstände der Schützenvereine Zastler, Todtnau und St. Wilhelm im Gasthaus Steinwasen um die Festlegungen für ein gemeinsames Wanderpreisschießen zu besprechen. Dieser Wanderpreis war ein handgeschnitzter Wilderer der erstmalig am 1. Juni 1958 in Todtnau ausgeschossen wurde. Oft wurde von unseren älteren Vereinskollegen von solchen Ereignissen erzählt.

Diese besagte handgeschnitzte Figur, die noch heute das Schützenhaus in Todtnau schmückt, und neue Kontakte zu unserem Nachbarverein während und nach unserer Bauphase motivierten uns, solch ein Freundschaftsschießen ins Leben zurückzurufen.

Im Oktober 1999 fand der erste Wettkampf dieser Art in Todtnau statt. Geschossen wurden die Disziplinen KK - liegend und Luftgewehr. Inzwischen wurden diese um die Disziplin Luftpistole erweitert, was unseren Schützen etwas zugute kommt und die Veranstaltung ausgleichener macht. Pro Disziplin können 10 Schützen teilnehmen wovon die 6 Besten in die Wertung kommen.

Als Wanderpreis wurde hierfür eine Holztafel mit den Wappen beider Orte hergestellt, auf der die Ergebnisse der Wettkämpfe festgehalten werden. Dieser Preis geht an den Sieger mit dem besten Mannschaftsergebnis. In diesem Jahr zierte dieser wunderschöne Wanderpreis unser Schützenhaus. (Ergebnisse siehe im Ergebnisteil)



Wir danken unseren Schützenkollegen aus Todtnau, aber auch unseren Schützen, für die Teilnahme an der sehr freundschaftlichen und kameradschaftlichen Veranstaltung. Nach der Siegerehrung wird bei einem gemeinsamen Abendessen und einem Glas Bier oder Wein noch so mancher Spaß erlebt.

Wir hoffen alle, dass diese Veranstaltung noch lange Bestand hat und freuen uns schon heute auf das nächste Zusammentreffen.

SM G. Strohmeier

## Öffnungszeiten unseres Schützenhauses

Unser Schützenhaus steht für unsere Vereinsmitglieder und für Freunde des Schießsports zu folgenden Zeiten offen:

Dienstags	Freitags
Ab 19.30 Uhr (Jugendtraining)	Ab 19.30 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# Ergebnisse

## Wanderpokalschießen 2004

### Disziplin Luftgewehr

#### Schüler:

1. Dominik Riesterer	176/87 Ringe
2. Nadja Strohmeier	169/87 Ringe
3. Luisa Ketterer	165/86 Ringe
4. Marianne Klingele	164/86 Ringe
5. Markus Klingele	154/80 Ringe
6. Mario Albrecht	142/82 Ringe
7. Jonas Dreyer	131/77 Ringe
8. Mirco Lorenz	114/52 Ringe

#### Jugend:

1. Patrick Albrecht	344/90 Ringe
2. Matthias Hess	335/85 Ringe

#### Damen:

1. Martina Strohmeier	337/90 Ringe
2. Monika Albrecht	308/78 Ringe

#### Schützen:

1. Florian Widmann	366/93 Ringe
--------------------	--------------

### Disziplin Luftgewehr 3-Stellung

1. Nadja Strohmeier	530/90 Ringe
2. Dominik Riesterer	521/83 Ringe
3. Marianne Klingele	501/69 Ringe
4. Luisa Ketterer	478/78 Ringe
5. Mario Albrecht	466/70 Ringe
6. Jonas Dreyer	462/75 Ringe

### Disziplin Luftpistole

1. Alfred Heitzler	363/93 Ringe
2. Karl-Heinz Ketterer	361/94 Ringe
3. Artur Schweizer	360/91 Ringe
4. Walfried Seifert	353/84 Ringe
5. Hubert Albrecht	347/89 Ringe

### Disziplin Sportpistole

#### Schützen:

1. Karl-Heinz Ketterer	268/134 Ringe
2. Artur Wiestler	239/119 Ringe
3. Johannes Zipfel	232/105 Ringe
4. Michael Zipfel	227/121 Ringe

#### Senioren:

1. Alfred Heitzler	256/122 Ringe
2. Walfried Seifert	251/120 Ringe
3. Rudolf Heitzler	247/123 Ringe

### Disziplin KK liegend 60 Schuß

#### Schützen:

1. Johannes Zipfel	567/91 Ringe
2. Florian Widmann	564/94 Ringe

#### Senioren:

1. Walter Lorenz	552/96 Ringe
------------------	--------------

## Königschießen 2005

8 Teilnehmer bei der Jugend

### Jungschützenkönig

Dominik Riesterer nach dem 133. Schuß

#### 1. Prinzessin

Nadja Strohmeier nach dem 112. Schuß

#### 2. Prinz:

Mario Albrecht nach dem 79. Schuß

17 Teilnehmer bei den Erwachsenen

### Schützenkönig

Florian Widmann nach dem 134. Schuß

#### 1. Ritterin

Sabine Rademann nach dem 87. Schuß

#### 2. Ritter

Norbert Strohmeier nach dem 53. Schuß

## Vereinsmeisterschaften 2005

### Disziplin Luftgewehr

#### Schüler (weiblich)

1. Nadja Strohmeier	180/88 Ringe
2. Luisa Ketterer	176/91 Ringe
3. Marianne Klingele	176/87 Ringe

#### Schüler (männlich)

1. Mario Albrecht	171/85 Ringe
2. Dominik Riesterer	163/77 Ringe
3. Markus Klingele	154/73 Ringe
4. Jonas Dreyer	149/74 Ringe

(Fortsetzung auf Seite 9)

5. Mirco Lorenz	127/57	Ringe
6. Julian Frey	108/56	Ringe
7. Jakob Hinz	70/41	Ringe

Junioren (weiblich)

1. Nadine Riesterer	380/96	Ringe
2. Franziska Kauschat	372/91	Ringe
3. Julia Widmann	345/91	Ringe

Junioren (männlich)

1. Patrick Mäder	344/88	Ringe
------------------	--------	-------

Damen

1. Martina Strohmeier	334/90	Ringe
2. Monika Albrecht	293/76	Ringe

Schützen

1. Felix Widmann	393/97	Ringe
2. Peter Widmann	387/97	Ringe
3. Florian Widmann	375/91	Ringe
4. Johannes Zipfel	359/89	Ringe

Altersklasse

1. Egon Riesterer	341/91	Ringe
2. Gerhard Strohmeier	340/90	Ringe

**Disziplin Luftgewehr 3 Stellung**Schüler (weiblich)

1. Nadja Strohmeier	264/85	Ringe
2. Marianne Klingele	260/83	Ringe
3. Luisa Ketterer	256/86	Ringe

Schüler (männlich)

1. Dominik Riesterer	274/89	Ringe
2. Mario Albrecht	262/88	Ringe
3. Jonas Dreyer	241/75	Ringe
4. Mirco Lorenz	195/51	Ringe

**Disziplin Luftpistole**Schützen

1. Karl-Heinz Ketterer	362/92	Ringe
2. Artur Schweizer	352/92	Ringe
3. Hubert Albrecht	341/87	Ringe

Senioren 1

1. Walfried Seifert	349/92	Ringe
2. Walter Lorenz	326/86	Ringe

Senioren 2

1. Alfred Heitzler	358/88	Ringe
--------------------	--------	-------

**Disziplin Sportpistole**Schützen

1. Artur Schweizer	262/120	Ringe
2. Johannes Zipfel	260/131	Ringe
3. Karl-Heinz Ketterer	259/138	Ringe
4. Michael Zipfel	248/125	Ringe

Senioren 1

1. Walter Lorenz	228/107	Ringe
------------------	---------	-------

Senioren 2

1. Alfred Heitzler	266/132	Ringe
--------------------	---------	-------

**Disziplin KK liegend 60 Schuß**

1. Johannes Zipfel	577/97	Ringe
2. Michael Zipfel	555/90	Ringe

**Kreismeisterschaften 2004**Luftgewehr Schützen

...21. Widmann Peter	372/96	Ringe
...23. Widmann Florian	371/97	Ringe
...32. Widmann Felix	362/89	Ringe

Luftgewehr Schüler A männlich

...4. Riesterer Dominik	158/73	Ringe
-------------------------	--------	-------

Luftgewehr Schüler A weiblich

...3. Klingele Marianne	157/77	Ringe
...4. Ketterer Luisa	133/62	Ringe

Luftgewehr Jugend männlich

...7. Albrecht Patrick	351/91	Ringe
...8. Hess Matthias	351/88	Ringe

Luftgewehr Juniorinnen B

1. Kauschat Franziska	386/98	Ringe
...4. Riesterer Nadine	377/95	Ringe

KK - Liegendkampf Schützen

...17. Widmann Florian	542/87	Ringe
...19. Zipfel Johannes	539/91	Ringe
...20. Widmann Peter	535/89	Ringe
...22. Zipfel Michael	528/89	Ringe

KK - Liegendkampf Jugend männlich

...4. Albrecht Patrick 541/93 Ringe

KK - Liegendkampf Junioren B

...6. Kauschat Fabian 487/83 Ringe

Luftpistole Senioren 1

...13. Seifert Walfried 336/86 Ringe

Luftpistole Senioren 2 männlich

...6. Heitzler Rudolf 343/82 Ringe

...7. Heitzler Alfred 342/86 Ringe

...12. Lorenz Walter 329/79 Ringe

KK Sportpistole Schützen

...23. Zipfel Johannes 228/86 Ringe

Luftgewehr Schützen Mannschaft(Widmann Peter, Widmann Florian,  
Widmann Felix)

...8. KKS SV St. Wilhelm 1105 Ringe

Luftgewehr Schüler A Mannschaft(Riesterer Dominik, Klingele Marianne,  
Ketterer Luisa)

...3. KKS SV St. Wilhelm 448 Ringe

KK-Liegendkampf Schützen Mannschaft(Widmann Florian, Zipfel Johannes,  
Widmann Peter)

...5. KKS SV St. Wilhelm 1616 Ringe

Luftpistole Altersklasse Mannschaft(Heitzler Rudolf, Heitzler Alfred,  
Lorenz Walter)

...8. KKS SV St. Wilhelm 1014 Ringe

Bezirksmeisterschaft 2004Disziplin LuftgewehrSchützen

...20. Widmann Peter 375/92 Ringe

...22. Widmann Felix 374/95 Ringe

...51. Widmann Florian 354/86 Ringe

Schüler männlich

...5. Riesterer Dominik 156/75 Ringe

Schüler weiblich

...3. Klingele Marianne 165/83 Ringe

...4. Ketterer Luisa 158/77 Ringe

Jugend männlich

... 7. Albrecht Patrick 353/93 Ringe

...12. Hess Matthias 336/79 Ringe

Juniorinnen B weiblich

...2. Kauschat Franziska 380/95 Ringe

...4. Riesterer Nadine 369/94 Ringe

KK-liegendSchützen

...11. Widmann Peter 571/97 Ringe

...13. Zipfel Johannes 571/93 Ringe

...18. Widmann Florian 564/95 Ringe

Jugend männlich

...6. Albrecht Patrick 527/86 Ringe

Junioren B männlich

...7. Kauschat Fabian 541/88 Ringe

LuftpistoleSenioren 1

...20. Seifert Walfried 333/88 Ringe

Senioren 2

...6. Heitzler Alfred 346/89 Ringe

...12. Heitzler Rudolf 324/79 Ringe

...16. Lorenz Walter 312/70 Ringe

KK-SportpistoleSchützen

...28. Zipfel Johannes 506/80 Ringe

Luftgewehr Schützen Mannschaft(Widmann Peter, Widmann Florian,  
Widmann Felix)

...9. KKS SV St. Wilhelm 1103 Ringe

Luftgewehr Schüler Mannschaft(Marianne Klingele, Luisa Ketterer,  
Dominik Riesterer)

...3. KKS SV St. Wilhelm 479 Ringe

KK-Liegendkampf Schützen Mannschaft(Widmann Florian, Zipfel Johannes,  
Widmann Peter)

...5. KKS SV St. Wilhelm 1706 Ringe

Luftpistole Altersklasse Mannschaft

(Heitzler Rudolf, Heitzler Alfred, Lorenz Walter)

...15. KKS SV St. Wilhelm 982 Ringe

Landesmeisterschaften 2004Luftgewehr Schützen

... 86. Widmann Felix 371/95 Ringe

...101. Widmann Peter 368/95 Ringe

...108. Widmann Florian 366/95 Ringe

Luftgewehr Schüler A männlich

... 29. Riesterer Dominik 165/86 Ringe

Luftgewehr Schüler A weiblich

... 8. Klingele Marianne 170/80 Ringe

... 10. Ketterer Luisa 167/80 Ringe

Luftgewehr Jugend männlich

... 31. Albrecht Patrick 346/80 Ringe

... 36. Hess Matthias 343/87 Ringe

Luftgewehr Juniorinnen B

... 10. Nadine Riesterer 374/95 Ringe

... 14. Kauschat Franziska 371/96 Ringe

KK-Liegendkampf Schützen

... 53. Zipfel Johannes 573/96 Ringe

... 87. Widmann Peter 554/96 Ringe

... 93. Widmann Florian 545/91 Ringe

Luftgewehr Schützen Mannschaft(Widmann Peter, Widmann Florian,  
Widmann Felix)

... 23. KKS SV St. Wilhelm 1105 Ringe

Luftgewehr Schüler Mannschaft(Marianne Klingele, Luisa Ketterer,  
Dominik Riesterer)

...8. KKS SV St. Wilhelm 502 Ringe

KK-Liegendkampf Schützen Mannschaft(Widmann Florian, Zipfel Johannes,  
Widmann Peter)

...22. KKS SV St. Wilhelm 1672 Ringe

Drei-König-Wanderpokalschießen  
2005Ergebnisse:

1. Artur Wiestler	77,1 Teiler
2. Rudolf Lorenz	96,4 Teiler
3. Anette Schweizer	99,9 Teiler
4. Artur Wiestler	128,2 Teiler
5. Sabine Rademann	139,0 Teiler
6. Dominik Riesterer	141,5 Teiler
7. Egon Riesterer	146,3 Teiler
8. Danny Rademann	161,7 Teiler
9. Claudia Strohmeier	176,6 Teiler
10. Artur Schweizer	195,7 Teiler

Ehrenscheibe:

1. Hubert Albrecht	120,5 Teiler
2. Peter Widmann	177,3 Teiler
3. Felix Widmann	362,5 Teiler

Einzelwertung Damen:

1. Anette Schweizer
2. Sabine Rademann
3. Claudia Strohmeier

6. Wälder - Cup 2004Ergebnisse KKS SV St. WilhelmKK liegend 30 Schuß:

1. Widmann Florian	289/94
2. Widmann Felix	284/96
3. Zipfel Johannes	280/92
4. Schweizer Artur	279/92
5. Albrecht Patrick	278/93
6. Lorenz Walter	276/94
7. Widmann Peter	275/89
8. Zipfel Michael	275/89
9. Strohmeier Gerhard	270/90
10. Hess Matthias	210/76
Mannschaftsergebnis:	1686/561

Luftgewehr 20 Schuß:

1. Widmann Felix	193/96
2. Kauschat Franziska	187/90
3. Widmann Florian	185/93
4. Winterhalter Dirk	184/95

(Fortsetzung auf Seite 12)

5. Widmann Peter	184/92
6. Riesterer Nadine	184/91
7. Albrecht Patrick	183/90
8. Schweizer Artur	181/92
Mannschaftsergebnis	1117/557

Luftpistole 20 Schuß:

1. Heitzler Alfred	185/93
2. Seifert Walfried	178/92
3. Schweizer Artur	177/91
4. Wiestler Artur	175/85
5. Albrecht Hubert	172/86
6. Ketterer Karl-Heinz	168/84
7. Lorenz Walter	166/82
8. Widmann Felix	158/75
9. Zipfel Johannes	144/71
Mannschaftsergebnis:	1055/531

**Ergebnisse SG Todtnau**KK liegend 30 Schuß:

1. Brender Eberhard	291/98
2. Savoy Christoph	290/97
3. Thoma Hubert	289/97
4. Renkawitz Klaus	287/97
5. Schepputat Antje	287/97
6. Dreier Patrick	285/95
7. Segi Wolfgang	283/95
8. Muschelmann David	283/94

9. Karle Andreas	282/93
10. Seger Christof	277/94
Mannschaftsergebnis:	1729/581

Luftgewehr 20 Schuß:

1. Savoy Christoph	195/96
2. Muschelmann David	190/94
3. Martin Florian	188/94
4. Schepputat Antje	186/91
5. Segi Wolfgang	184/92
6. Karle Andreas	183/94
7. Dreier Patrick	181/93
8. Seger Christof	174/85
9. Dieser Ralf	160/75
Mannschaftsergebnis:	1126/561

Luftpistole 20 Schuß:

1. Seger Christof	176/85
2. Segi Wolfgang	164/79
3. Savoy Christoph	162/77
4. Schepputat Antje	157/79
5. Hierholzer Manfred	152/67
6. Karle Andreas	121/63
7. Muschelmann David	118/65
Mannschaftsergebnis:	972/468

Gesamtergebnis KKS St. Wilhelm: 3858/1649

Gesamtergebnis SG Todtnau: 3827/1610

**Rundenwettkämpfe 2004/2005**

Nachfolgend eine Zusammenstellung der Schützen und Mannschaften (MF= Mannschaftsführer)

Luftgewehr - Schüler II MF - Florian WidmannMarkus Klingele, Jonas Dreyer, Julian Frey, Mirco Lorenz  
Mario AlbrechtLuftgewehr - Schüler I MF - Florian WidmannMarianne Klingele, Luisa Ketterer, Nadja Strohmeier  
Dominik RiestererLuftgewehr - Schützen 3 (Kreis)MF - Werner Widmann, Johannes Zipfel, Manfred  
Geisberger, Bernhard Klingele, Elke KauschatSportpistole - Schützen (Bezirk)MF - Artur Schweizer, Karl-Heinz Ketterer,  
Artur Wiestler, Johannes Zipfel, Michael ZipfelSportpistole - Altersklasse (Kreis)MF - Walter Lorenz, Walfried Seifert  
Alfred Heitzler, Rudi HeitzlerKK - Standard - Schützen (Kreis) MF - Florian Widmann, Peter WidmannLuftgewehr - Schützen 1 (Bezirksklasse)Franziska Kauschat, Nadine Riesterer, Florian  
Widmann, Peter Widmann, Dirk Winterhalter  
Ersatz Artur SchweizerLuftgewehr - Schützen 2 (Kreis)MF - Gerhard Strohmeier, Eugen Schweizer  
Michael Lorenz, Artur Schweizer, Fabian KauschatLuftpistole - Schützen (Kreis)MF - Artur Wiestler, Karl-Heinz Ketterer,  
Artur Schweizer, Hubert AlbrechtLuftpistole - Altersklasse (Kreis)MF - Walter Lorenz, Walfried Seifert  
Alfred Heitzler, Rudi HeitzlerKK-liegendMF - Florian Widmann, Johannes Zipfel,  
Michael Zipfel, Peter Widmann

## Jäger-Schützen-Vergleichswettkampf

Wie auch im Jahr 2003 wurde am 24.04.2004 der Jäger- Schützen Vergleichswettkampf ausgetragen. Der Austragungsort war wieder das Schützenhaus in St. Wilhelm.

Unter der im Vorjahr gepflanzten Linde, wurde inzwischen auch die geplante Sitzbank gestellt. Eine Gedenktafel, welche an die beiden Förster Hermann Scherzinger und Helmut Spathelf erinnert, wird in diesem Jahr durch den Schützenverein angebracht.

Der diesjährige Wettkampf war geprägt vom Revanche- Gedanken der Jäger, die dieses mal die Nase vor haben wollten.

Einige Daten zum Wettkampf 2004:

### Disziplinen:

Auf stehende Luftgewehr Klappscheiben, (wie beim Biathlon ) ohne Zeitlimit:

- Luftgewehr 10m stehend (10 Schuss )
- KK-Gewehr 50m stehend oder Pistole/ Revolver (Kal.22-44) 25m stehend (15 Schuss )

Auf bewegliche Jagdmotive, mit Zeitlimit

- Mehrschüssiges KK-Gewehr (Kal.22) 50m stehend ( 3 X 3 Schuss )

Die Jägerschaft startete mit neun Teilnehmern, die Schützen wollten sich mit zwölf Schützen „verteidigen“.

Das Schießen auf die Klappscheiben mit dem Luftgewehr, wurde durch die Jäger begrüßt, da

die Schützen im Jahr zuvor beim Kampf um jeden Ring vielleicht doch kleine Vorteile hatten.

Das Schießen auf die jagdlichen Motive war nicht mehr ganz so neu für die Schützen, deshalb haben sie sich doch recht gut geschlagen.

Florian Widmann hat in der jagdlichen Disziplin mit 80 von 90 möglichen Ringen, die Jäger völlig deklassiert.

So kam es dann auch wie es kommen musste, wir Jäger haben auch diesen Vergleichswettkampf verloren.

Als bester Teilnehmer erhielt Florian Widmann keinen Pokal. Dennoch hat er sich bereit erklärt für 2005 wieder einen Pokal zu stiften.

Die Ergebnisse werden auf der „Wettkampfscheibe“ im Schützenhaus dokumentiert.

Als kleinen Trost können wir Jäger nur feststellen: Der Abstand zu den Schützen betrug im Jahr 2003 noch 235 Ringe, 2004 „nur noch 201 Ringe“. Sollte dieser Trend anhalten, so wäre bis in *sechs* Jahren auch einmal ein Sieg über die Schützen möglich.

Nach jedem Wettkampf habe ich ein lachendes und ein weinendes Auge, und frage mich: Bin ich mehr Schütze oder Jäger ??

Karl – Heinz Ketterer

Die Ergebnisse der jeweils sechs besten Teilnehmer jeder Gruppe im einzelnen

Schützen:

1. Florian Widmann	290 Ringe
2. Alfred Heitzler	288 Ringe
3. Artur Schweizer	282 Ringe
4. Johannes Zipfel	258 Ringe
5. Denny Rademann	246 Ringe
6. Peter Widmann	239 Ringe

-----  
1603 Ringe

Jäger:

Wolfgang Lorenz	263 Ringe
Karl-Heinz Ketterer	254 Ringe
Georg Mayer	246 Ringe
Manfred Lorenz	224 Ringe
Artur Schill	214 Ringe
Erich Jautz	201 Ringe

-----  
1402 Ringe

## Jugendseite

### Jugendausflug 2004 vom 28.05.04 bis 31.05.04 in Fallingbistel

Am Freitag, den 28. Mai 2004 traf sich die Schützenjugend um in das 720 km entfernte Fallingbistel (Niedersachsen) zu reisen.

Nachdem alles im Anhänger und den Autos verstaute wurde ging es los. Nach unglaublichen 12 Stunden auf der Autobahn (etliche Staus) kamen wir endlich in Fallingbistel an. Jetzt galt es noch in Rekordzeit und im Halbdunkel die Zelte aufzubauen, obwohl wir das noch nie gemacht haben. Zum Erstaunen der Nachbarn, welche sich köstlich amüsieren, haben wir das sehr gut gemeistert. Jetzt wurde noch der Rest des Zeltplatzes erkundet. Einige knüpften schon Kontakte am Lagerfeuer, welches solange dauerte, dass für den zweiten Tag kein Holz mehr da war.

Am nächsten Morgen waren schon alle sehr früh wach. Nach dem Frühstück und Erkundung des Platzes warteten wir voller Spannung auf die bevorstehenden Spiele und Projekte.

Der Vormittag wurde mit "Wer wird Millionär" vom Bayerischen Landesverband, Fußball, Uno, Frisbee spielen verbracht. Auch auf das Volleyballturnier am nächsten Tag bereiteten wir uns vor.

Firma Anschütz stellte ein Lasersportgerät vor, welches Jungschützen schon früh in die Vereine ziehen soll. Es handelt sich um ein Gewehr mit Holzschäft, an dem ein Laserpointer angebracht ist. Zur Demonstration wurde ein Tur-

nier durchgeführt. Luisa, Jonas und Dominik nahmen für den SBSV an diesem Turnier teil. Sie mussten 5 Scheiben möglichst schnell treffen. Die einzelnen Zeiten wurden zusammengezählt. Die Drei trafen alle Scheiben in 51,86 Sekunden und belegten einen hervorragenden 8. Platz.

Nun teilten wir uns auf. Bei herrlichem Wetter war ein Teil im Schwimmbad, andere spielten Risiko. Kontakte zu anderen Landesverbänden und

Jugendlichen wurden hergestellt. Am Abend waren wir alle gut gerüstet für das Volleyballturnier, wenn auch die Unterarme mittlerweile blau waren. In der Halle spielte die Musikgruppe "Heide-Rebellen". Die Stimmung in der Halle war unbeschreiblich. Es kam nie Langeweile in der Halle auf.

Die Organisatoren hatten für Mitternacht noch eine Nachtwanderung geplant, die sich jedoch als etwas lasch und langweilig herausstellte. Ab und zu sprang jemand hinter einem Busch oder Baum hervor. Peter hat es bei seiner Gruppe geschafft, dass alle vor ihm davonrannten.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück ins Schwimmbad. Dort fand das lang ersehnte Volleyballturnier statt. Leider verloren wir unser erstes Duell, trotz eintägigem Trainingslager knapp, und schieden somit gleich aus. Das war für uns kein Untergang, da wir nun schon einmal im Bad

(Fortsetzung auf Seite 15)



Matthias Hess, Patrick Albrecht, Luisa Ketterer, Michael Zipfel, Fabian Kauschat, Florian Widmann, Franzi Kauschat, Patrick Mäder, Jonas Dreyer, Dominik Riesterer und Peter Widmann

## Jugendseite

waren, hatten wir jede Menge Spaß im kühlen Nass.

Nachmittags freuten sich vor allem die drei Betreuer auf Takeshi's Castle. Da dieses Spiel als einziges pünktlich angefangen hat, haben wir es auch verpasst und konnten nur noch als Zuschauer teilnehmen. Bei der ultimativen Wasser-schlacht am Schluss des Spiels mischten wir aber wieder mit.

Die Hitze war wohl auch der Grund für die schwache Resonanz bei der Stadt-Rallye. Einige von uns haben auch an dieser Rallye teilgenommen und die Stadt Fallingbostal kennen gelernt, inklusive der tückischen Treppen an der Kirche. Auf dem Rückweg entdeckten wir unsere beiden Mädels im Schlepptau der Thüringer auf dem Fluss Öhme.

Um Staus zu umgehen, wollten wir nach dem Abendessen den Nachhauseweg antreten. Bis wir losfuhren, war es auch schon wieder 22 Uhr. Dies lag hauptsächlich an der Single-Versteigerung, welche an diesem Abend durchgeführt wurde. Man konnte Jungs und Mädels für eine gewisse Zeit ersteigern, die/der Steigernde und die/der Ersteigerte konnten sich näher kennen lernen.

Früh morgens um 8 Uhr kamen alle wieder glücklich und müde am Schützenhaus von St. Wilhelm an.

Florian Widmann

### Black-Forest-Adventure-Cup des KKS St. Wilhelm vom 17.07.04 / 18.07.04

Eingeladen waren wie in den vergangenen Jahren die Jugendlichen der Sportschützenkreise Breisgau und Emmendingen. Sie sollen sich an diesem Wochenende bei Spielen und gemeinsamen Aktivitäten kennen lernen. Der sportliche Ehrgeiz soll durch verschiedene Spiele geweckt werden.

Zum Black-Forest-Adventure-Cup haben sich 45 Jugendliche aus den Vereinen Buchenbach, Dattingen, Freiamt, Münstertal, St. Georgen, St. Wilhelm und Wittnau angemeldet. Zwölf Jugendliche aus zwei Vereinen haben kurzfristig abgesagt.

Die Jugendlichen des KKS St. Wilhelm haben sich um 10 Uhr am Schützenhaus getroffen, um letzte Vorbereitungen für das Wochenende zu treffen: Parcours aufstellen, Platz für die Spiele absperren, Zelte für die Übernachtung aufbauen, Schiedsrichter in die Spiele und Spielregeln einweisen.

Ab 13 Uhr trafen die ersten Gäste ein, welche zu-

erst ihre Zelte aufbauten. Danach musste den Jungschützen kurz die Geschicklichkeitsstrecke vorgestellt werden, die mit dem Fahrrad auf Zeit absolviert werden muss.

Die Spiele im Einzelnen (Gruppenspiele)

1. *Schubkarrenrennen*
2. *Bierdeckeldrehen.*



(Fortsetzung auf Seite 16)

## Jugendseite

### 3. Ball auf Kopf tragen



4. Torwandschießen
5. Luftballon zwischen den Beinen
6. Basketball
7. Blind Kick

So war der ganze Mittag mit Spielen ausgefüllt. Das Spiel Blind Kick (7.) wurde mit größter Freude gespielt und auch die Zuschauer hatten sehr viel Spaß.

Während das Abendessen von den Eltern und den eingeteilten Jugendlichen vorbereitet wurde, kam es zu einer spontanen Wasserschlacht. Die nahezu 300 Wasserbomben waren am Morgen in geheimer Mission von den Jugendlichen vorbereitet worden. Als diese nach kurzer Zeit verbraucht waren, ging es mit gefüllten Eimern weiter.

Nach dem Abendessen wurde spontan ein Fußballturnier gestartet. Es waren so viele Teilnehmer, dass das Turnier wegen Dunkelheit am Sonntag Nachmittag während der Auswertung des Gesamtturniers fortgesetzt werden musste.

Für die geplante Nachtwanderung hatten sich anfangs kaum Teilnehmer gefunden, als es dann losging, waren aber fast alle dabei. Glückliche und zufriedene gingen die ersten nach der Wanderung gegen 24 Uhr in ihre Zelte. Am Lagerfeuer hatten

die Betreuer Zeit, sich in gemütlicher Runde zu unterhalten und auch einige Jugendliche gesellten dazu.

Um 6 Uhr morgens trafen sich die ersten Eltern wieder zum Vorbereiten des Frühstücks. Die eingeteilten Jugendlichen reinigten müde das Schützenhaus und halfen beim Aufbau des Frühstücksbuffets. Ab 7:30 Uhr wurde gefrühstückt.

Gegen 9 Uhr wurde das Programm mit dem Biathlon fortgesetzt: jede Mannschaft musste einzeln einen ca. 500m langen Rundkurs bewältigen und danach mit dem Luftgewehr auf Klappscheiben schießen. Die Zeit und die getroffenen Scheiben ergeben dann altersmäßig eine Endzeit.

Während der Auswertung der Ergebnisse des Gesamtturniers wurde das Fußballturnier beendet, Zelte abgebaut und die Sachpreise für die Siegerehrung vorbereitet.

Oberschützenmeister Artur Schweizer bedankte sich bei den teilnehmenden Vereinen für ihr zahlreiches Erscheinen und führte zusammen mit Jugendleiter Florian Widmann die Siegerehrung durch. Dieser bedankte sich ebenfalls bei den Teilnehmern, sowie bei den Jugendlichen und den Eltern, welche durch ihre Hilfe ein solches Turnier erst möglich gemacht hatten.

Florian Widmann

*Skiausflug***Skiausflug am 19.03.2005**

Auch unser jährlicher Skiausflug ist zur Traditionsveranstaltung in unserem Vereinsprogramm gereift. Wie schon in den vergangenen Jahren, planten wir mit der Fa. Winterhalter einen Skiausflug in das Hoch - Montafon „Silvretta Nova“. Abfahrt war um 4.45 am Betriebshof der Fa. Winterhalter. Der Bus war bis auf 2-3 Plätze vollkommen ausgebucht. Leider war unsere Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren mit 7 Personen sehr niedrig.

In den noch frühen Morgenstunden lief alles sehr verhalten an, was sich aber noch ändern sollte. Um 8.45 waren wir am Ziel in St. Gallenkirchen angekommen.

Der Wettergott hat es nicht sonderlich gut mit uns gemeint. Es hatte 4 Grad und war regnerisch, was uns aber nicht davon abhielt in die Montafoner Bergwelt einzusteigen. Vormittags hatten wir sehr wechselhaftes Wetter, mal Regen mal Sonnenschein. Die Pistenverhältnisse waren anstrengend der Schnee war sulzig und schwer, was uns viel Kraft abverlangte.

Die verdiente Mittagspause verbrachten wir in der „NOVA STOBA“ eines der größten Bergrestaurants im Alpenraum auf 2010m Höhe gelegen. Bei einer Stimmungsvollen Live-Musik „ALPENSTARKSTROM“ pas-

send zum Skizirkus stärkten wir uns zur zweiten Hälfte. Das Wetter wurde zunehmend besser, unsere Apres-Stimmung jedoch auch - es war super, am liebsten wollte man sitzen bleiben. Eine Talabfahrt war leider nicht möglich, wir mussten von der Mittelstation mit der Seilbahn talwärts. Pünktlich um 17.20 Uhr war Abfahrt Richtung Heimat wo wir um 21.00 Uhr ankamen.



Rückblickend war es ein ausgesprochen stimmungsvoller und kameradschaftlicher Ausflug, den es in seiner Tradition lohnt fortzusetzen. Wir hoffen dass wir im nächsten Winter wieder ein paar Teilnehmer mehr anmelden dürfen und verbleiben bis dahin mit einem Skiheil.

G. Strohmeier

*Geburtstage seit dem letzten „Im Visier“*

Ursel Götz	65 Jahre	Mathias Schneider	80 Jahre	(Ehrenmitglied)
Anni Spathelf	65 Jahre	Alfons Erne	65 Jahre	
Herbert Weber	50 Jahre	Arthur Lorenz	65 Jahre	(Ehrenmitglied)
Konrad Gut	50 Jahre	Helmut Lorenz	65 Jahre	
Adolf Wiestler	80 Jahre (Ehrenmitglied)	Karl Furtwängler	85 Jahre	
Walfried Seifert	60 Jahre	Norbert Lombarski	65 Jahre	
Klaus Schattling	75 Jahre	Josef Klingele	70 Jahre	

**Die Vorstandschaft wünscht allen Jubilaren noch viele frohe und gesunde Lebensjahre!**

## Schützenhausdienst

Um einen relativ reibungslosen Schützenhausdienst gewährleisten zu können, sind die Dienste in Gruppen aufgeteilt.

Gruppe	Schießleiter	Standaufsicht	Bewirtung/Helfer	Ersatz
1	Artur Schweizer	Michael Zipfel	Dagmar Schweizer Eva Komann	Artur Wiestler
2	Michael Lorenz	Felix Widmann	Frank Seifert Nadine Riesterer	
3	Egon Riesterer	Eugen Schweizer	Elisabeth Riesterer Annette Schweizer Edgar Lorenz	
4	Gerhard Strohmeier	Johannes Zipfel	Claudia Strohmeier Gerd Wild	
5	Walter Lorenz	Walfried Seifert	Ingrid Lorenz Sabine und Denny Rademann	
6	Karl-Heinz Ketterer	Florian Widmann	Hubert Albrecht Benjamin Schenk	
7	Alfred Heitzler Rudi Heitzler	Peter Widmann	Elke Kauschat Fabian / Franziska Kauschat	

Die Dienste sind pro Gruppe auf 14 Tage festgelegt.

Genauere Einteilung bezüglich Datum auf separater Liste, die im Schützenhaus für jeden ausliegt.

**Es werden aber weiterhin noch Freiwillige für den Schützenhausdienst gesucht, sei es als fest eingeteilt, oder als Ersatz. Hier bitte bei einem Vorstandsmitglied melden!**

## Mitgliedsbeiträge

In der Jahreshauptversammlung am 09. März 2001 wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge neu festgesetzt (aufgrund der Euroumstellung).

### Mitgliedsbeiträge ab 2002

Mitglieder über 18 Jahre	EUR	21,00	Aufnahmegebühr EUR 21,00 (nicht für Schüler und Jugend)
Jugendl (16 bis 17 Jahre)	EUR	8,00	
Schüler (bis 15 Jahre)	EUR	5,00	

### **Familienbeitrag:**

Für das erste Mitglied über 18 Jahre	EUR	21,00
Für das zweite Mitglied und die weiteren Kinderzuschlagsberechtigten* Personen einer Familie über 18 Jahre	EUR	16,00
Jugend	EUR	5,00
Schüler	EUR	2,50

(\*kinderzuschlagsberechtigte Personen einer Familie werden bis max. bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt)

Bei den Familienbeiträgen wird der Beitrag der einzelnen Familienmitglieder einem Zahler der Familie zugeordnet. Daher erhalten Familien eine Beitragsrechnung für alle Familienmitglieder.

### **Eine Bitte hätten wir noch:**

Damit der Beitragseinzug für uns kostengünstiger und einfacher zu handhaben ist, bitte die Einzugsermächtigung ausfüllen (letzte Seite)

Vielen Dank

## Termine 2005

Freitag	08.04.05	Jahreshauptversammlung im Schützenhaus, Beginn 20 Uhr
Dienstag- Freitag	26.04.05- 13.05.05	Wanderpokalschießen für alle Disziplinen
Sonntag	29.05.05	Fronleichnam, Antreten in Vereinskleidung (9.45 Uhr)
Samstag- Sonntag	02.07.05- 03.07.05	Black-Forest-Adventure-Cup (Jugend)
Freitag- Sonntag	12.08.05- 14.08.05	Freitag/Samstag: Vereinstriathlon (Vereins- und Firmenschießen) Samstag/Sonntag: Talbachfest
Sonntag	21.08.05	Patrozinium in Oberried, Antreten in Vereinskleidung (9.45 Uhr)
Sonntag	23.10.05	Patrozinium in St. Wilhelm (10Uhr), Antreten
Samstag	15.10.05	Gamsverlosung
Dienstag- Dienstag	25.10.05- 15.11.05	Vereinsmeisterschaften alle Disziplinen
Samstag	29.10.05	Königsschießen
Sonntag	13.11.05	Volkstrauertag, Antreten in Vereinskleidung
Samstag	03.12.05	Kindernikolausfeier, Beginn 15 Uhr Weihnachtsfeier, Beginn 20 Uhr im Schützenhaus mit Siegerehrungen der vereinsinternen Schießwettkämpfe
Freitag	06.01.06	Dreikönig - Schießen

Die Vorstandschaft bittet Euch, an allen Veranstaltungen teilzunehmen.

Insbesondere die Träger der Vereinskleidung werden gebeten, die Termine wahrzunehmen.

## Aufnahmeantrag



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.

### Personalien:

Name	Vorname	Geburtsdatum
PLZ, Wohnort	Straße	
Telefon	Beruf:	

Mit meiner Aufnahme erkenne ich die Satzung des Vereins an.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Lastschriftermächtigung

An den KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag, bzw. Aufnahmegebühr bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos

\_\_\_\_\_  
Kto.Nr. bei Kreditinstitut (genaue Bezeichnung)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung der Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Kontoinhabers      Straße      PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Jahresbeiträge (Stand Januar 2002)

Mitglieder über 18 Jahre	21,00 €
Jugend (16-17 Jahre)	8,00 €
Schüler (bis 15 Jahre)	5,00 €

### Familienbeitrag

für das erste Mitglied über 18 Jahre	21,00 €
für das zweite Mitglied und die weiteren kinderzuschlagsberechtigten* Personen einer Familie über 18 Jahre	16,00 €
Beitrag Jugend	5,00 €
Beitrag Schüler	2,50 €

(\*kinderzuschlagsberechtigte Personen einer Familie werden max bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt)

### Aufnahmebeitrag

für Mitglieder über 18 Jahre	21,00 €
für Schüler und Jugend <b>kein</b> Aufnahmebeitrag	